

Pressemitteilung

Spatenstich für Glasfasernetz: Tiefbauarbeiten in Plüderhausen beginnen

In Plüderhausen ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg in die digitale Zukunft erreicht: Bürgermeister Benjamin Treiber setzte heute gemeinsam mit Hanjo Hölzenbein, Direktor Network & Rollout Deutsche Giga Access (DGA), und GVG-Gebietsleiter Alexander Kneesch den ersten Spatenstich für den Bau des neuen Glasfasernetzes. Die ersten Anschlüsse werden voraussichtlich schon ab dem vierten Quartal dieses Jahres nutzbar sein.

27.07.2023, Essen/Kiel/Plüderhausen. In knapp 3.700 Haushalten in Plüderhausen kann schon bald mit Lichtgeschwindigkeit gestreamt, online geschoppt und gelernt werden. Mit dem heutigen Spatenstich starten die Kieler GVG-Gruppe und ihr Kooperationspartner, die Deutsche Giga Access (DGA), die Ausbauarbeiten für das neue Highspeed-Netz in der Gemeinde im Remstal. Die Errichtung des reinen Glasfasernetzes erfolgt vollständig eigenwirtschaftlich. Die DGA übernimmt in der Zusammenarbeit mit der GVG als Eigentümerin der ultraschnellen FTTH-Glasfasernetze die Planung, den Bau und den Betrieb, während die GVG mit ihrer Marke teranet die Vermarktung sowie das Endkundengeschäft samt attraktiver Tarifmodelle verantwortet. Diese Bündelung der Kompetenzen beider Glasfaserspezialisten ist Teil einer Kooperation der Unternehmen zu Gunsten eines bundesweiten, flächendeckenden Glasfaserausbaus.

„Ich freue mich, dass mit dem heutigen Spatenstich in Plüderhausen eine weitere Gemeinde in Baden-Württemberg durch uns an das Glasfasernetz angeschlossen wird. Der flächendeckende Ausbau ist ein wesentlicher Faktor zur Gestaltung der digitalen Zukunft, im privaten wie im beruflichen Alltag“, so Rainer Piroth, CEO der Deutsche Giga Access. Jeweils nach Fertigstellung des Tiefbaus werden sukzessive die Hausanschlüsse hergestellt, sodass die Zugänge der ersten Kundinnen und Kunden bereits im vierten Quartal 2023 aktiviert werden können. Der Abschluss der Arbeiten in der Gemeinde ist für das zweite Quartal 2024 vorgesehen.

Gemeinde, Zweckverband und Gigabit Region sind von Zukunftssicherheit überzeugt

„Eine hochleistungsfähige Glasfaserinfrastruktur ist heute alternativlos – das haben uns die vergangenen Jahre noch einmal deutlich gemacht. Flächendeckend verfügbare, reine Glasfaseranschlüsse steigern zudem die Attraktivität der Region als zukunftsweisender Wirtschafts- und Wohnstandort“, betont Plüderhausens Bürgermeister Benjamin Treiber.

„Ich freue mich, dass mit dem Spatenstich das digitale Ausbauprojekt mit der GVG Glasfaser und der Deutsche Giga Access startet. Als Zweckverband setzen wir uns seit Jahren für einen flächendeckenden Glasfaserausbau im Rems-Murr-Kreis ein. Mit dem Baubeginn in Plüderhausen kommen wir diesem Ziel erneut einen großen Schritt näher“, ergänzt Michael Murer, der technische Leiter des Zweckverbandes Breitbandausbau Rems-Murr.

Chrisi Angelopoulou, Partner- und Programmmanagerin bei der Gigabit Region Stuttgart, freut sich ebenfalls über die positive Entwicklung des Infrastrukturprojekts: „Der Baustart in Plüderhausen zeigt, dass die Verlegung von Glasfasernetzen zunehmend an Fahrt gewinnt. Bis 2030 sollen 90 Prozent der Haushalte in der Region Stuttgart über eine Anschlussmöglichkeit ans Glasfasernetz verfügen. Das gemeinsame Engagement von GVG und DGA trägt dazu bei, dass wir unsere zeitlichen Ziele erreichen und das höchste Ausbautempo aller Wirtschaftsregionen in Deutschland beibehalten können.“

Abschluss der Arbeiten Anfang 2024 geplant

Die DGA mit ihrer Tochter Deutsche Giga West beginnt Ende August mit den Tiefbauarbeiten im Nordosten von Plüderhausen und geht systematisch in Richtung Westen vor. Die Schaltzentralen werden zeitnah in der Ahornstraße 23 und Steinhalde 2 aufgestellt. Von diesen Knotenpunkten ausgehend werden die einzelnen Glasfaserstränge gebündelt bis in die Straßen und schließlich in die einzelnen Haushalte gebracht. Der letzte Hausanschluss wird voraussichtlich im zweiten Quartal 2024 hergestellt und schließt die Baumaßnahmen ab. Jeweils nach Fertigstellung des Tiefbaus werden sukzessive die Hausanschlüsse aktiviert sowie die Telefonie- und Internetdienste für die Kundinnen und Kunden freigeschaltet.

Anschlussmöglichkeit für Spätentschlossene

Auch für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, die sich bisher noch nicht für einen Glasfaseranschluss entschieden haben, besteht weiterhin die Möglichkeit, dies nachzuholen und so Kosten zu sparen. Kundinnen und Kunden, die einen Vertrag mit einem Produkt von teranet abschließen, können dies während der Planungs- und anschließenden Bauphase zu vergünstigten Konditionen tun. Bis zu einer Hausanschlusslänge von 30 Metern übernimmt die DGA die Kosten für den Tiefbau auf dem eigenen Grundstück. Auch nach Abschluss der Bauarbeiten kann nachträglich noch ein Hausanschluss realisiert werden. Die anfallenden Kosten werden dann nach Aufwand berechnet und liegen in der Regel deutlich höher als in der Planungs- und Bauphase.

Fragen zum Glasfaseranschluss oder zu Produkten werden gerne auch telefonisch unter 0431 80649649 oder über das bereitstehende Kontaktformular auf [teranet.de](https://www.teranet.de) beantwortet. Auf der genannten Website können Interessierte sich auch ganz bequem einen Wunschtermin für eine kontaktlose Telefonberatung oder einen persönlichen Beratungstermin zu Hause buchen. Außerdem kann der Vertrag auch direkt online abgeschlossen werden.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG Glasfaser GmbH plant, baut und betreibt Glasfasernetze und versorgt Privathaushalte sowie Geschäftskunden mit Glasfaseranschlüssen bis direkt in die Gebäude (FTTH). Anspruch des 2014 in Kiel gegründeten Unternehmens ist es, Kommunen im gesamten Bundesgebiet an die beste digitale Infrastruktur – reine Glasfaser – anzuschließen. Der Fokus liegt insbesondere auf der Verbesserung der Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Die GVG Glasfaser agiert dabei einerseits als Partner von Kommunen und Zweckverbänden, andererseits auch sehr erfolgreich als FTTH-Spezialist im eigenwirtschaftlichen Ausbau. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die

GVG Privat- und Geschäftskundinnen und -kunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen mit Bandbreiten von bis zu 1 GBit/s symmetrisch. Mittlerweile ist die GVG in knapp 260 Kommunen aktiv und zählt rund 127.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe Deutsche Giga Access

Die Deutsche Giga Access GmbH finanziert, plant, baut und betreibt moderne und hoch performante Glasfasernetze in Deutschland. Dabei werden die Netze so ausgebaut, dass sie Open Access-fähig sind und somit die Leitungen von allen interessierten Diensteanbietern genutzt werden können, um deren Kunden besonders leistungsfähige Glasfaseranschlüsse anzubieten. Die DGA kann auf starke Partner in verschiedenen Bereichen entlang der Wertschöpfungskette für den Glasfaserausbau zurückgreifen. Dazu gehören spezialisierte Unternehmen aus den Bereichen: Planung, Überwachung und Dokumentation des Ausbaus von Glasfasernetzen sowie Tiefbauexperten, die mit eigenen Tiefbauressourcen einen hohen Grad an Verfügbarkeit von Ressourcen und damit einen zügigen und qualitativ hochwertigen Bau von Trassen und Hausanschlüssen sicherstellen. Zudem bietet das Partnerportfolio Experten für den Netzbetrieb, Wartung und die Aufrüstung der Netzebene 4 in Mehrfamilienhäusern mit Glasfaser. Die Hauptaufgabe der DGA liegt dabei im Ausbau des FTTH-Netzes: Glasfaser für die „letzte Meile“.

Pressekontakt

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mobil: 0152 226 173 55

Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de